

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1845

206 (30.7.1845)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 206.

Mittwoch den 30. Juli

1845.

Bekanntmachung.

(2) [Brennöel-Lieferung betreffend.] Die Lieferung des Brennöelbedarfes von gereinigtem sowohl als ungereinigtem Del für die hiesige Schloßbeleuchtung, für den Zeitraum vom 1. September 1845 bis dahin 1846, soll im Wege der Summation an den Wenigstnehmenden in Accord gegeben werden.

Dies wird mit dem Bemerkten bekannt gemacht, daß die Summationen mit der Aufschrift, „Brennöel-Lieferung betreffend,“ versehen, längstens bis zum 19. August d. J. versiegelt dahier eingereicht sein müssen.

Die Lieferungsbedingungen können auf dem Bureau der Hofökonomieverwaltung eingesehen werden. Die Eröffnung der Summationen geschieht den 19. August, Vormittags 11½ Uhr, auf der diesseitigen Kanzlei.

Karlsruhe den 19. Juli 1845.

Großherzogliches Oberhofmarschallamt.
v. Du Roy s.

Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der Karlsstraße Nro. 6 ist ein Zimmer mit Möbel an einen ledigen Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Zähringerstraße Nr. 22 ist parterre ein möbliertes Zimmer in den Hof gehend auf den 1. August zu vermieten. Näheres ist daselbst zu erfragen.

In der verlängerten Waldhornstraße Nr. 53 ist ein Logis, bestehend in einer heizbaren Stube nebst Alkof, Küche, Keller, Holzremise und Schweinstall, zu vermieten, und kann bis 23. Oktober bezogen werden.

In der langen Straße Nr. 92 sind 2 möblierte Mansardenzimmer, eines auf die Straße, das andere auf den Hof gehend, einzeln für ledige Herren auf den ersten August zu beziehen.

In der neuen Kronenstraße Nro. 34 ist der mittlere Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Waschhaus, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Oktober zu beziehen. Das Nähere im untern Stock zu erfragen.

In der langen Straße Nro. 140, zunächst der Infanteriekaserne, ist im 2. Stock ein Logis von 6 bis 7 Zimmern; ebendasselbst eines von 4 Zimmern und Alkof nebst Küche und Keller mit den übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Oktober zu vermieten.

In Nro. 47, der neuen Waldstraße ist im 2ten Stock ein Logis zu vermieten auf den 23. Oktober, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremise und Waschhaus.

Stephanienstraße Nro. 6., zwei Treppen hoch, sind 2 ineinander gehende schön möblierte Zimmer zu 7 fl. 30 kr. monatlich an einen soliden Herrn zu vermieten und sogleich zu beziehen.

Im Hause Nro. 6, der Waldhornstraße ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Magdkammer, Keller, Speicher und Hofplatz, zu vermieten, denen auf Verlangen noch 2 Mansardenzimmer beigegeben werden können. Das Nähere ist zu erfahren im Hause Nro. 1, der Waldhornstraße im zweiten Stock.

Glasermeister Friß vermietet in der Stephanienstraße in seinem neuerbauten Haus den zweiten und dritten Stock, jedes Logis mit vier geräumigen Zimmern, Alkof, Küche, Keller, 2 Kammern, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus nebst Trockenspeicher, und können bis den 23. Oktober d. J. bezogen werden.

In einem anständigen Hause ist an einen soliden Herrn ein Zimmer mit Bett und Möbel zu vermieten. Näheres Adlerstraße Nro. 30, im 2. Stock.

In der alten Waldstraße Nro. 26 ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Speicherkammern und Holzstall, auf den 23. Okt. zu vermieten. Das Nähere im Hintergebäude.

Neue Kronenstraße Nro. 33, nächst dem Bahnhof ist ein Logis im dritten Stock von 2 Zimmern sogleich beziehbar, welches sich auch für ledige Herren eignet.

In der Spitalstraße Nro. 38, im Hinterbau ist ein möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Zu erfragen im Hinterbau.

In der Akademiestraße Nr. 37, im Hinterhaus im zweiten Stock ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller nebst Hofplatz auf den 23. Oktober an eine stille Familie zu vermieten; auch ist daselbst im Vorderhaus im 2. Stock ein möbliertes Zimmer auf den 1. August zu vermieten. Näheres im 2. Stock vornenheraus.

In der Amalienstraße Nro. 22 ist im Hintergebäude ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus nebst Speicher, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Durlacher Thorstraße Nro. 52 ist im Hintergebäude ein kleines Logis an eine stille kleine Haushaltung zu vermieten, bestehend aus 2 tapezierten Zimmerchen nebst Küche, Speicherkammer, Keller, Holzstall nebst Antheil am Waschhaus, und kann bis 23. Oktober oder auch am ersten September bezogen werden.

In der Zähringerstraße Nro. 35, bei Seiffensieder Soder, ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer auf den 1. September zu vermieten.

Zähringerstraße Nro. 72, sind im 2. Stock zwei schöne, heizbare Zimmer zu vermieten.

Im äußern Zirkel in der schönsten Lage gegen das Schloß sind 3 elegante Zimmer ohne Möbel, wovon jedes einen besondern Eingang hat, im zweiten Stock einzeln oder theilweise an solide Herren zu vermieten, sogleich oder bis 1. August; nöthigenfalls kann das Frühstück und Bedienung dazu gegeben werden. Das Nähere ist zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

In der Langenstraße No. 134. ist im zweiten Stock ein möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten; ebendasselbst im Hintergebäude 2 Zimmer.

In der langen Straße No. 136. ist ein Mansardenlogis von 2 Zimmern, Küche u. Keller sogleich oder auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der kleinen Herrenstraße Nr. 19. ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz, gemeinschaftlichem Waschhaus, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.

Im äußern Zirkel, in der schönsten Lage gegen das Schloß, ist sogleich ein Logis zu vermieten, bestehend in fünf Zimmern, Küche, einem Dienstbotenzimmer und sonstigen Bequemlichkeiten; ebendasselbst ist auf den 23. Oktober zu ebener Erde ein sehr schönes Logis von vier Zimmern, Küche und Dienstbotenzimmer zu vermieten. Das Nähere hierüber ist in der Waldstraße No. 60. bei dem Unterzeichneten Morgens bis 9 Uhr und Mittags bis 2 Uhr zu erfragen.

Ruth.

(2) [E. B. No. 1170. Logisvermietung.] In der neuen Waldstraße No. 85. sind 5 geräumige Zimmer, 2 Speisekammern, Küche, Keller, Holzremise nebst Antheil an der Waschküche auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten; das Nähere auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

(1) [H. B. No. 3. E. B. No. 1185. Logisvermietung.] Auf dem Hospitalplatz ist ein Logis von 5 Zimmern, Küche und sonstigen Bequemlichkeiten und Mitbenutzung des Gartens sogleich zu vermieten, und das Nähere zu entnehmen auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von W. Kölle.

Bermischte Nachrichten.

(2) [E. B. No. 1172. Kapitalverleihung.] Auf den 23. Oktober d. J. ist ein Kapital von 4000 fl. auf erste Hypothek für hiesige Stadt zum Ausleihen bereit. Näheres auf dem öffentlichen Geschäfts-Bureau von Wilhelm Kölle.

(1) [Kapitalgesuch.] Im Landamt Karlsruhe wird auf erste Hypothek und doppelte Sicherheit ein Kapital von 900 fl. zu 4 Procent aufzunehmen gesucht. Näheres bei Th. Schlesinger, Kronenstraße No. 9.

(1) [Gesuch.] Es wird ein Mädchen in Dienst gesucht, das Kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen sein muß. Wo? sagt das Comptoir dieses Blattes.

(1) [Dienst Antrag.] Ein Mädchen, das sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, kann sogleich eintreten. Zu erfragen Akademiestraße No. 36. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein in jeder Hinsicht empfehlenswerthes Mädchen sucht sogleich einen Dienst

und ist in der Herrenstraße No. 32. im 2. Stock zu erfragen, woselbst auch ein möblirtes Zimmer auf den 1. August zu vermieten ist.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon bei einer Herrschaft gedient hat und im Nähen und Bü.eln erfahren ist, auch frischen kann, wünscht sogleich oder auf Michaeli einen Dienst zu erhalten. Zu erfragen Lyceumsstraße No. 6. im 3. Stock.

(2) [Gartenverkauf.] Ein halber Morgen Garten vor dem Ettlingerthor in den Neubrüchen, zweiter Gewann, erster Mittelweg, ganz mit Stackeren eingefast, Garten- und Geschirrhäuser, Pumpbrunnen, Dünggrube, mit tragbaren Obstbäumen und ringsum mit den besten Sorten Reben besetzt, ist aus freier Hand unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Das Nähere Adlerstraße No. 22 zu erfahren.

(1) [Verkaufsanzeige.] Das in No. 26. der Kronenstraße stehende Piano (vorzügliches Stuttgarter Fabrikat) ist noch bis zu Ende der Woche billiger als bisher zu verkaufen.

Von dem

Conversationslexikon 1 — 57. Heft,
Leipzig, Brockhaus, neunte Auflage,
ist ein gut erhaltenes Exemplar um $\frac{2}{3}$ des
Ankaufspreises abzugeben. Näheres auf dem
Comptoir dieses Blattes.

Töchter-Erziehungs-Anstalt,

geleitet von

Madame Kolb

in Straßburg, Blauwolkengasse No. 17.

Mad. Kolb, Vorsteherin dieser Anstalt, die seit 1829 besteht und deren Gedeihen der Sorgfalt entspricht, welche den Zöglingen derselben zugewandt wird, empfiehlt sich dem Wohlwollen der Familienväter.

Die Wahl tüchtiger Lehrer, welche mit dem Unterricht beauftragt sind, die genaue Sorgfalt, die nicht allein auf den religiösen Unterricht aller Art, sondern auch auf Alles gewandt wird, was sich auf Gesundheit, physische Entwicklung und gute Haltung der Zöglinge bezieht, und die ununterbrochene Aufsicht in allen zu einer guten Erziehung gehörigen Elementen, die sind die Gewährleistungen, mit welchen Mad. Kolb das Vertrauen der Eltern rechtfertigen wird. Auch das geräumige, in Studiensäle, Schlafgemächer u. s. w. getheilte Innere dieser Anstalt, die in dem schönsten und gesunden Quartiere der Stadt, in der Nähe von Kirchen, Tempeln und Spaziergängen, zwischen einem großen Hofe und einem ausgedehnten Garten sich befindet, die zur Anstalt gehören und den Zöglingen zu ihren Erholungen offen stehen, gewährt in Bezug auf Bequemlichkeit und Gesundheit alle nur wünschenswerthe Vortheile. Was den Prospektus anbelangt, in welchem alle nähere Umstände angegeben sind, so wird man ersucht, sich an die Anstalt selbst, sowie an Herrn **W a r n i e r**, Kreuzstraße No. 24. in Karlsruhe, zu wenden, der alle umständliche, die Familie interessirende Auskunft geben wird.

Man wird gebeten, die Briefe zu frankiren.

Privat-Bekanntmachungen.

Unterzeichneter ersucht alle diejenigen, welche eine Forderung an ihn zu machen haben, solche binnen acht Tagen bei ihm zu übergeben, indem später keine Rücksicht darauf genommen wird.

Karlsruhe den 28. Juli 1845.

A. Febr. v. Gemmingen,
Gr. Bad. Kammerherr.

Jagd- und Scheibepulver.

Meinen resp. Abnehmern von Jagd- u. Scheibepulver diene hiermit zur Nachricht, daß das schon längst erwartete s. g. Berner Genserpulver bei mir eingetroffen ist. Auch empfehle ich zu geneigter Abnahme Patent-, Schrot- und Zündhütchen in allen Nummern, und bestes weiches Zungenblei in möglichst billigen Preisen.

Karl Hauser,

Ed. der Amalien- und Karlsstraße No. 19.

Logisveränderung.

Meinen verehrlichen Kunden mache ich hiermit die ergebenste Anzeige, daß ich von No. 18. in der alten Waldstraße nach No. 131. in der langen Straße, nächst dem Marktplatz, in 2. Stock gezogen bin.

Conrad Müller, Schneidermeister.

Wohnungsveränderung.

Ich beehre mich, hiemit anzuzeigen, daß ich mein bisheriges Lokal verlassen und nun in das Haus des Herrn Säckermeister Große, Langestraße Nr. 97., eingezogen bin, bei welchem Anlaß ich mich mit allen Gattungen Woll- und Baumwollenwaren, sowie mit allen sonstigen in mein Fach einschlagenden Artikeln bestens empfehle.

Carl Sits.

Wir machen einem hohen Adel und verehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß wir Kleider und Mantillen und auch Mäntel und wattierte Unterröcke machen, sowie auch ganz schön Weißnähen, in und außer dem Haus.

N. Gündle,

wohnhaft in der kleinen Herrenstraße
No. 6. im dritten Stock.

Heute, Mittwoch den 30. Juli 1845.

National-Production

der rühmlichst bekannten

Wiener Sänger und Tonkünstler

Knebelberger, Pök, Bayard, Kittel
im Verein mit **Fitzel**

im Promenadhaus-Garten, bei ungünstiger Witterung
im Saal. Anfang 6 Uhr. Entree 12 kr

Aufforderung.

Da Herr **Charles** so bestimmt erklärt, der stärkste Mensch der ganzen Welt zu sein, und diese Kühne Behauptung durch das Ausbieten einer Summe von 250 fl für jeden, der ihn besiegt, zu bekräftigen sucht, so fordere ich ihn hiermit zu einem öffentlichen Kampfe mit mir in einer zu gebenden zweiten Vorstellung auf, wobei sich bewahrheiten wird, wer von uns ein Athleten-König genannt zu werden verdient.

Als einzige Bedingung muß ich dabei festsetzen, daß ich selbst mit einer Maske im Gesicht erscheine, da besondere Gründe mich wünschen lassen müssen, unerkannt zu bleiben.

Herr Charles wird, um seine pomphaften Anpreisungen auch durch die That zu beweisen, auf den von mir dargebotenen Kampf ohne Zweifel eingehen müssen, und deshalb die Güte haben, mir seine Entschließung ebenfalls in den Spalten dieses Blattes mitzutheilen.

IS.

Athleten-Dilettant.

Museum.

Heute, Mittwoch den 30. Juli, findet bei günstiger Witterung Musik im Gesellschaftsgarten statt.
Anfang 6 Uhr.

Die Kommission.

Bürger-Verein.

Den Mitgliedern diene zur Nachricht, daß das bereits begonnene Preisfesten Mittwoch den 30. Abends endet.

Das Stechfesten hingegen findet den folgenden Tag, als Donnerstag den 31. Abends 5½ Uhr statt.
Die Commission.

Frankfurter Börse am 28 Juli 1845.

	pCt.	Pop.	Geld.		pCt.	Pop.	Geld.	GELDSORTEN.		
BADEN.	3 1/2		98 3/4	HOLLAND.	2 1/2	63	82 7/8	fl.	kr	
			65 1/2		4 1/2				Neue Louisd'or	11 5
			38 7/8		3 1/2				Friedrichsd'or	9 49
		2013	2011	BAYERN.	3 1/2	101 3/4		Holl. 10 fl. Stücke	9 56 1/2	
	5		116	LUDWIG-CANAL-ACTIEN.			77 1/2	Rand-Ducaten	5 36	
	4		104	LOTT.-ANLEHEN à fl. 300.			101 3/4	20 Franken-Stücke	9 31 1/2	
ÖSTERREICH.	3	80	79 3/4	ditto à fl. 500.		86 7/8	86 3/8	Engl. Sovereigns	12 —	
			1317 1/8	DANK-OBIGATIONEN.	3 1/2		98 3/8	Landthaler, ganze	2 43 1/2	
	2 1/2		161 1/4	ditto	4		102 7/8	Preussische Thaler	1 45	
	3 1/2		103 1/2	LOTT.-ANLEHEN à fl. 50.			79 1/8	Go d al Marco	377 —	
PREUSSEN.	4	102 3/4	99 7/8	ditto Gresh. à fl. 25.			31 7/8	Hochhäutig-Silber	24 18	
	3 1/2		87 3/4	OBIG. bei Rothschild	3 1/2	29	28 7/8	Gering u. mittelhal.	24 12	
SPANIEN.	5	27	26 7/8	25 fl. Loose		102				
				OBIGATIONEN.	3 1/2	377 3/8	377 1/2	DISCONTO . . .	3 1/2	
				FRANKFURT.	4					
				ditto Obligationen.						

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Im Darmstädter Hof. Hr. Krieger, Part. v. Frankfurt. Hr. Mühofer, Kaufm. daher. Hr. Hellner, Part. von Coburg.

Im Deutschen Hof. Hr. von Hardegg v. Stuttgart.

Im Englischen Hof. Hr. Pennergson, Rent. aus England. Hr. Polongaro, Part. mit Gattin v. Frankfurt. Hr. Kneppel, Rent. mit Gattin von Leiden. Hr. Kütz, Dr. von Darmstadt. Hr. Graumann, Part. von Lahr. Hr. Barier, Bundespräsident mit Fam. u. Dienersch. von Chur. Hr. Kniepe, Rent. mit Bed. aus England. Hr. Bünzinger mit Familie von Ehlingen. Hr. Binder, Part. mit Gattin von Neuwied. Hr. Barini, Part. mit Bed. von Venedig. Hr. Dreyer, Propr. mit Familie von Paris. Hr. Kempf, Offizier mit Fam. aus Hollaud. Hr. Schmid, Kaufm. von Bonn. Hr. Maier, Architekt und Hr. Schwarz, Ingenieur v. Straßburg. Madame Ventini mit Fräulein Schwester von Ledon. Hr. Kuchlin, Kaufm. von Lahr.

Im Geist. Hr. Balthner, Kaufm. v. Heidelberg. Hr. Alt, Maschinist von Heideberg. Hr. Beesfel, Maschinist von Nürnberg. Fräulein Vries von Rheinfeld.

Im goldenen Adler. Hr. Walter, Kfm. und Hr. Friedmann, Fabrikant von Straßburg. Hr. Brüllmaier, Kaufm. von Freiburg. Hr. Stepp, Student v. Weckenheim. Hr. Brauner, Pdm. von Gochlingen. Mad. Pirt von Billingen. Hr. Junger von Oberhausen.

Im goldenen Kreuz. (Post.) Hr. Dingelpiel, Part. von Mannheim. Hr. Guicciardi, Rent. aus Italien. Hr. Franke, Kaufm. von Annaberg. Hr. Bittwolf, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Adrai, Rent. mit Familie von Aix. Madame Tröschler mit Fräul. Tochter und Fräul. Blumhardt von Stuttgart. Frau Pfarrer Grunauer mit Fräul. Tochter von Basel. Hr. Weiß, Part. daher. Hr. Klutjan, Part. von Mainz. Mad. Johand von Paris. Hr. Coffe von Charnes. Fräul. Guitthardt von Paris. Hr. Schnerr, Kfm. von Mannheim. Hr. Chabret, Part. aus Italien. Hr. Pington und Hr. Gavier, Part. von Neuschatel. Hr. Pöll, Part. mit Gattin von Straßburg.

Im goldenen Ochsen. Hr. Berger, Partik. von Billingen. Hr. Hoffmann, Part. von Mühlheim. Hr. Schmitz, Hr. Schwarz und Hr. Kempel, Kaufm. von Straßburg. Hr. Wernege, Gastw. von Magdeburg. Hr. Schmidt, Kaufm. mit Gattin aus der Schweiz. Hr. Wiedenmann und Hr. Bonn, Part. von Augsburg. Hr. Düfar, Professor von Mannheim. Hr. Hupert, Secrétaire von Stuttgart. Hr. Schmidt, Kfm. von Wieberach. Hr. Spranger, Kaufm. von Gemünd. Hr. Berger, Fabrikant mit Gattin von Bischweiler. Hr. Kampmann, Pfarrer von St. Laurent. Hr. Deutsch, Fabrikant mit Gattin von Dieffenhosen. Hr. Zapfel, Partik. v. Osea. Hr. von Arndt, Kaufm. von Ludwigsburg.

Im goldenen Schiff. Hr. Apfel, Kaufm. von Einsheim. Hr. Metzger, Weinhandl. von Wachingen. Hr. Roos, Kaufm. von Ingenheim. Hr. Weit, Kfm. daher. Hr. Schwab, Pdm. von Grünstadt. Hr. Kahn mit Gattin von Rütshausen.

Im Hof von Holland. Hr. Poby, Ingenieur mit Gattin von London. Hr. Baron von Hemmingen von Stuttgart. Hr. Damack, Kaufm. von Berlin. Hr. Mauron, Propr. von Paris. Hr. Obermüller, Postpraktikant von Offenburg. Hr. Caraud, Kfm. v. Straßburg. Hr. Stolz, Part. von Mühlhausen.

Im Pariser Hof. Hr. Büchler, Friedensrichter von Gandel. Hr. von Saravaigne, Rent. mit Gattin von Arnheim. Hr. Stemmler, Kaufm. von Mainz.

Im Prinz Friedrich von Baden. Hr. von Eudagatt, Generalmajor und Staatsrath mit Gattin und Dienerschaft aus Holland. Frau Gräfin

Prickail von Petersburg. Fräulein Dahmen von Neuwied. Hr. van der Beek, Rent. aus Amsterdam. Hr. Hubert, Kaufm. mit Gattin von Adelsheim. Hr. Baron von Otterkeit, Rent. von Pottsdam. Hr. Utech, Part. von Barth. Madame Wiegand und Mad. Lang mit Fam. von Landau. Fräulein Keim daher. Hr. Weber, Berw. v. Reichenfels. Hr. Cottippa, Rent. mit Gattin aus Rom. Hr. Wippler, Kaufmann von Augsburg. Hr. Lugebard, Part. mit Gattin von Berlin. Hr. Hürzthal, Kaufm. von Remscheid. Hr. Bosh, Kaufm. von Mühlhausen. Hr. Leonie, Kaufm. von Lyon. Hr. Stolz, Kaufm. mit Gattin von Basel.

Im Rheinischen Hof. Hr. Holte, Kaufm. v. Gailingen. Hr. Germann, Kaufm. von Mainz. Hr. Schröd, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Klein, Gutsbesitzer von Baden.

Im Ritter. Hr. Lindemann, Amtm. v. Mosbach. Hr. Göpp, Hospitalerwalter von Ellwangen. Hr. Böger, Kfm. von Mosbach. Hr. Resger mit Familie von München. Hr. Häuser von Augsburg. Mad. Seyferheld von Stuttgart. Hr. Kpper mit Gattin von Pforzheim. Hr. Benzler, Dr. v. Mainz. Hr. Wagner, Gastgeber v. Rastatt. Hr. Schmidt, Pfarrer v. Thebingen. Hr. Hand, Decan von Bretten. Hr. Peters, Vater von Mannheim. Hr. Lapp, Part. von Hanau. Hr. Fauth, Metzger von Oelsbau.

Im rothen Haus. Hr. Brückner, Resident m. Familie von Düsseldorf. Hr. Sauler, Rent. mit Fräul. Schwester von Zürich. Hr. Gutmann, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Leig, Goldarb. von Baden. Hr. Müller, Kaufm. von Weichsel. Hr. Dünkel, Deconom von Britzten. Hr. Kandler, Dr. von Hohenheim. Hr. Penco, Part. von Offenburg. Hr. Georgi, Fabrik. von Galw. Hr. Dürr, Part. von Lichtenberg. Hr. Bücher, Kaufm. mit Gattin von Speier. Hr. Hünertwadel, Gutsbesitzer mit Familie und Bed. von Lenzburg. Hr. Lang, Adjunct, Hr. Buchel, Kaufm. und Hr. Buchel, Part. v. Hatten. Hr. Luitin, Fabrikant von Weissenheim. Hr. Palpier, Kaufm. von Paris. Hr. Schmidt, Kaufm. von Mannheim.

Im Schwaneu. Hr. Andrae, Creditör von Dinglingen. Hr. Becker, Hr. Burger und Hr. Andrae von Offenburg. Hr. Stephan mit Fam. von Heidelberg.

Im schwarzen Adler. Hr. Armbruster, Kfm. mit Gattin von Offenburg. Hr. Maner, Kaufm. von Gengenbach.

Im silbernen Anker. Hr. Ellmingen, Pdm. Rinebach.

In der Stadt Rastatt. Hr. Baland und Hr. Simon, Offizier von Lauterburg.

Im weißen Löwen. Hr. Schmitz und Hr. Wagner, Lehrer mit Sozlagen von Baden. Hr. Stöckel von Gondelsheim.

Im Zähringer Hof. Hr. Dehsele, Mechaniker von Pforzheim. Hr. Zuggner, Rent. mit Gattin von Konstanz. Fräul. Schent von Pforzheim. Hr. von Laubell, Kfm. von Leipzig. Hr. Köhnen, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Baron von Beschwitt, Lieutenant von Grinna. Hr. Reish, Kaufm. von Heidelberg. Hr. Gerber, Kaufm. von Bern. Hr. Boyes, Rent. von Untwerpen. Hr. White, Rent. aus England. Hr. Krohm, Rent. von Hamburg. Hr. Dr. Weisinger, Pfarrer v. Frankfurt. Mad. Koch mit Familie von Lyon. Hr. Chouitae, Propr. von Nancy.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Kanzleirath Mangold: Fräulein Strunz v. Mannheim. — Bei Hrn. Oberlehrer Pirn: Fräul. Eberhard von Bruchsal. — Bei Hrn. Souffleur Wabel: Frau Munkoch Statacker von Mannheim. — Bei Hrn. Landamtsrevisor Rheinländer: Hr. Rheinländer von Malsenheim. — Bei Frau Oberamtmanndt Wittwe: Fräul. Schulz von Eutingen. — Bei Hrn. Busjäger: Hr. Krieg, von Germerheim.

Hierbei als Beilage: Uebersicht der Fahrten auf der Groß. Bad. Eisenbahn, vom 1. August 1845 anfangend.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung.